

**Gut versichert**

**Versicherungsschutz auch für die Reitbeteiligung? Prüfen Sie Ihre Haftpflichtversicherung.**



Foto: www.slawik.com

#### REITBETEILIGUNGEN

## Fremdreiter – ein Problem?

Mit Reitbeteiligungen können Kosten gesenkt und Reitpferden möglichst oft Bewegung verschafft werden. Reitbeteiligungen sind regelmäßige Fremdreiter, die sich oft an den Pferde-Unterhaltskosten beteiligen. Das Urteil des Oberlandesgerichts Nürnberg (4.10.2017) „Pferdehalterin haftet bei Unfall von Reitbeteiligung mit“ sorgte unter Pferdehaltern für große Unsicherheit bzgl. des Versicherungsschutzes innerhalb der Pferde-Haftpflichtversicherung. Ein Beispiel: Ihre Reitbeteiligung fällt von Ihrem Pferd und verletzt sich schwer. Im Krankenhaus wird der Unfallhergang aufgenommen, die Krankenkasse Ihrer verletzten Reitbeteiligung wird bei Ihnen als Pferdehalter Regressansprüche für die Behandlungskosten stellen. Zusätzlich macht Ihre Reitbeteiligung weitere Ansprüche wie Schmerzensgeld und Verdienstaufschlag etc. bei Ihnen geltend. Wenn Sie jetzt nicht die richtige Pferde-Haftpflichtversicherung haben, kann Sie dieser Schaden u.U. Ihre finanzielle Unabhängigkeit kosten! Viele ältere Pferde-Haftpflichtversicherungen bieten nicht automatisch Versicherungsschutz für den Pferdehalter. Teilweise musste eine Reitbeteiligung namentlich bei der Haftpflichtversicherung für den Versicherungsschutz angemeldet werden. Unser Tipp: Fragen Sie nach, ob auch Schadenersatzansprüche Ihrer Reitbeteiligungen gegen Sie mit abgesichert sind! Alle Kunden, die über Schütz & Thies Versicherungskontor KG eine Pferde-Haftpflichtversicherung haben, genießen auch Versicherungsschutz für Ansprüche von Reitbeteiligungen gegenüber dem Pferdehalter. Hierbei muss eine Reitbeteiligung nicht namentlich genannt werden und es dürfen auch Kostenbeteiligungen fließen.

**Ansprechpartner in Versicherungsfragen für DRFV-Mitglieder:**

**Schütz & Thies Versicherungskontor KG, Tel.: 0421/33111200**

◆ [www.berufsreiter-versicherungen.de](http://www.berufsreiter-versicherungen.de)

#### DRESSUR

## Lehrgangsoffensive

Dressur-Expertin, Reitmeister und Grand Prix-Ausbilder Dolf-Dietram Keller geht im Januar und Februar für die BBR auf „Lehrgangsreise“, um seine Expertise im Dressurviereck weiterzugeben. Die Termine: am 26. + 27.1. in Ansbach (Bayern), am 2. + 3.2. in NRW sowie am 9. + 10.2. in Niedersachsen (genaue Orte werden noch bekannt gegeben). Weitere Infos und Anmeldung: ◆ [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

**Nicht vergessen!**

**Bundesberufsreitertag  
„Spitzenzucht und -sport“  
am 21. und 22. März  
auf dem Gestüt Fohlenhof  
in Haßloch mit Dorothee  
Schneider und Dirk  
Ahlmann**

#### FORTBILDUNG

## EM Bewegungstrainer werden

Im Islandpferdezentrum Wiesenhof im baden-württembergischen Marxzell-Burbach gibt es 2020 für Berufsausbilder („Klassische Reitausbildung“ und „Spezialreitweisen“) die Möglichkeit, sich zum EM Bewegungstrainer fortbilden zu lassen. Geleitet wird der Kurs von Gabriele Nimsky-Magnussen. Er startet mit einer Eingangsklausur Mitte Februar und geht über drei Wochenend-Module im Mai, Oktober und November. Neben den



Foto: www.slawik.com

**Bewegungslehre in allen Sätteln – darum geht es bei einer Fortbildung zum EM-Bewegungstrainer auf dem Wiesenhof.**

Pferdewirten und Pferdewirtschaftsmeistern gibt es für dieses Pilotprojekt letztmalig eine offene Zulassung für Trainer „Gangreiten“, die Mitglied der BBR sind. Infos und Anmeldung: ◆ [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

#### GOLDENE STENSBECKPLAKETTE

## Single geehrt

Für sein Lebenswerk wurde Karl Single, ehemaliger Ausbildungsleiter des Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestütes Marbach, mit der Stensbeck-Plakette in Gold geehrt. Single hat in 48 Dienstjahren 520 Auszubildende betreut. Zudem engagiert er sich ehrenamtlich für die Berufsausbildung. Bis heute ist er Mitglied der Prüfungskommission für Pferdewirte.



Foto: Busse

**Karl Single**



Prüfungsfach Unterrichtserteilung – darauf können sich Azubis in Warendorf vorbereiten.

Foto: HIM/Brandel

SCHULUNGSMASSNAHMEN

## Optimal unterrichten

Auszubildende der Fachrichtung „Klassische Reitausbildung“ aufgepasst: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gibt es im Februar zweimal die Möglichkeit, sich in Warendorf Tipps in Theorie und Praxis zu holen. Am 3. und 4. Februar sowie am 5. und 6. Februar liegt der Fokus auf dem Bereich Unterrichtserteilung. In der Theorie wird die Struktur einer Lehrprobe und eines Prüfungsgesprächs erläutert, in der Praxis geht es um Exterieurbeurteilung sowie das Arbeiten von Dressur- und Springpferden und parallel um das Üben und die Analyse des Prüfungsgesprächs. Hannes Müller hat die Leitung der Fortbildungen inne. Weitere Infos und Anmeldung: [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

BUNDESBERUFSWETTBEWERB

## Westfalen hat die besten Azubis

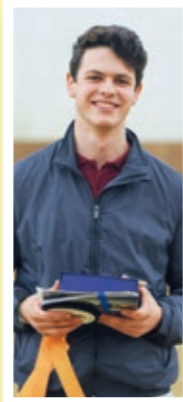
Die angehenden Pferdewirte aus Westfalen haben den Bundesberufswettbewerb 2019 der Fachrichtungen „Pferdehaltung & Service“ sowie „Pferdezucht“ in Warendorf gewonnen. Mit 717 Punkten insgesamt setzte sich das Team Westfalen (Laura Schwarz, Kristina Speer, Ann-Sophie Holtmann) vor Weser-Ems (Jana Böhmann, Franziska Mensink, Moritz Friemel, 678) und Berlin-Brandenburg (Franziska Früh, Silas Prokisch, Gabriel Lucano, 676).

Bei der „Deutschen Meisterschaft der Auszubildenden“ traten elf Mannschaften und 33 angehende Pferdewirte in Theorie und Praxis an. Die Azubis der



Das Team Westfalen blieb ungeschlagen: Laura Schwarz, Kristina Speer und Ann-Sophie Holtmann.

Fachrichtung „Pferdehaltung & Service“ bestritten eine Dressurprüfung auf A-Niveau. In der Fachrichtung „Pferdezucht“ mussten die Teilnehmer ein Pferd auf der Dreiecksbahn vormustern. Anschließend mussten alle ein Pferd beurteilen und ein zugelostes Thema theoretisch präsentieren. Die drei besten Teilnehmer jeder Fachrichtung zogen dann ins Einzelfinale ein. In der Fachrichtung „Pferdehaltung & Service“ mussten die Teilnehmer ein Pferd longieren und in einem



Einzeilsieg „Pferdezucht“ für Gabriel Lucano

Kundengespräch die Eindrücke schildern und ihn beraten. Am besten gelang das Laura Schwarz, die am NRW-Landgestüt ihre Lehre absolviert (8,0). Zweite wurde Natalie Grüneisl (7,7/Reitanlage Grüneisl, Bayern) vor Ann-Sophie Holtmann (7,5/Warendorf). In der Fachrichtung „Pferdezucht“ ging es darum, aus drei verschiedenen Hengsten den passenden Kandidaten für eine Stute auszuwählen und dies zu begründen. Gabriel Lucano vom Trakehner-Gestüt Stafelde tat sich hier hervor (8,5/Berlin-Brandenburg). Julia Wilk (Sportpferde Brähler, Hessen) wurde Zweite (8,3) vor Adriana De Peppe (8,1/Joachim Wahlers, Hannover).



Laura Schwarz hat die Einzelwertung „Pferdehaltung & Service“ gewonnen.

Fotos: Freirich

Erstmals hat die BBR eingeladen zur Azubi-Tagung in Warendorf.



Foto: BBR

AUSZUBILDENDEN-TAGUNG

## Gut vorbereitet auf den Pferdewirt-Beruf

Die Azubis standen im Mittelpunkt bei der Premiere der „Tagung der Auszubildenden im Beruf Pferdewirt“ in Warendorf. Bei der Tagung konnten sich Auszubildende, die am Anfang ihrer Lehrzeit stehen, über alles rund um den Beruf des Pferdewirts informieren. Im theoretischen Teil ging Tagungsleiter Hannes Müller zunächst auf das Berufsbild und die geforderten Kompetenzen ein und er gab Einblicke in die Prüfungsmodalitäten, welche Aufgabenbereiche wie geprüft werden und auf welche Kernkompetenzen es in den verschiedenen Fachrichtungen ankommt. Um einen „Azubi-Knigge“ ging es in dem Vortrag von Dr. Birthe Gärke, die demonstrierte, wie der richtige Umgang mit Vorgesetzten, Kunden und Kollegen funktioniert, wie man kommuniziert – angefangen bei der richtigen Begrüßung – und worauf gutes Benehmen basiert. Friederike Rohlfing sprach über mentale Strategien in schwierigen Situationen und über Stress in der

Ausbildung – was Stress bedeutet, wie er verursacht wird und wie man ihn bewältigen kann. Instagram, Facebook & Co. waren Themen des Vortrags von Frederieke Wenning von e-horses. Der praktische Teil wurde dem korrekten Longieren eines Pferdes gewidmet und die Teilnehmer konnten selbst in den Sattel steigen und ihren Sitz schulen lassen. Außerdem wurde das Reiten in der Abschlussprüfung der Fachrichtung Pferdehaltung und Service thematisiert und die Teilnehmer konnten ihre Fragen loswerden. Teilgenommen haben Auszubildende der Fachrichtungen Klassische Reitausbildung, Pferdehaltung und Service sowie Zucht – eine davon war Sina Bänfer, Azubi am Landgestüt Dillenburg: „Ich fand die Tagung sehr informativ und wir haben ein gutes Rüstzeug für Situationen im Alltag an die Hand bekommen.“ Das Pilotprojekt soll in nächstem Jahr fortgeführt werden.

**JETZT SCHON VORMERKEN!**  
Berufsreiterstag Hessen auf dem Kronenhof in Bad Homburg am 19. Januar in Zusammenarbeit mit der LK Hessen zum Thema „Kür“ mit Dolf-Dietram Keller, Richter Knut Danzberg und Michael Erdmann.

Unser Büro ist vom 23.12.2019 bis zum 3.1.2020 geschlossen. Ab dem 6.1.2020 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

### TERMINE

- 15.2. Infoveranstaltung über den Beruf des Pferdewirt in Langenfeld
  - 17.2. Bewegungstrainer EM Spezialreitweisen in Marxzell  
4.–6.5. Modul 1  
12.–14.10. Modul 2  
23.–25.11. Modul 3
  - 21.–24.1. vlf-Bundesseminar für Pensionspferdehalter 2020 in Warendorf
  - 3.+ 4.2. sowie 5.+ 6.2. Schulungsmaßnahmen in Warendorf für Auszubildende in Hinblick auf die Abschlussprüfung für die Fachrichtung „Klassische Reitausbildung“
  - 26. + 27.1. Dressurlehrgang mit Dolf Keller in Ansbach
  - 2. + 3.2. Dressurlehrgang mit Dolf Keller in NRW
  - 9. + 10.2. Dressurlehrgang mit Dolf Keller in Niedersachsen
- ◆ [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

INFOVERANSTALTUNG

## Kann ich Pferdewirt?

Wer sich für den Beruf des Pferdewirts interessiert, ist bei der Infoveranstaltung am 15. Februar in der Landes-Reit- und Fahrerschule Rheinland in Langenfeld genau richtig. Dort informiert die BBR über das Berufsbild, persönliche Voraussetzungen, Arbeitsalltag, Ausbildungsbetriebe und Berufsaussichten. Wer möchte, kann vor einer Testkommission vorreiten (Reithelm und -kleidung nicht vergessen!). Weitere Infos: [www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)

### Wir gratulieren:

#### 95 Jahre

Maria Günther, Hamburg (30.1.)

#### 85 Jahre

Hans-Dieter Hornung, Freiburg (1.1.)

#### 80 Jahre

Hans-Georg Gerlach, Schloß Holte Stukenbrock (1.1.)  
Jutta Groven, Pulheim (11.1.)

### Neue Mitglieder

A. Bauer, Bolanden; A.-L. Boehmer, Wuppertal; D. Buddenberg, Melle; A. Drütschel, Scheßlitz; A. Fano, Ehrenburg; P. Gietenbruch, Wuppertal; A. Goldbeck, Menslage; J. Grabow, Vechta; S. Holzmayr, Finsing; S. Klein-

#### 75 Jahre

Franz Martin Stankus, Kirchnüchel (8.1.)  
Eckhardt Meyer, Hermannsburg (29.1.)

#### 70 Jahre

Hans Tegelman, Ladbergen (4.1.)  
Richard Otto Klaassen, Melle (6.1.)  
Hannelore Heintz, Nutha (7.1.)  
Friedrich Günther, Radeburg (13.1.)  
Esther Pavie-Klein, Nalbach-Piesbach (19.1.)  
Gabriele Disterer, Neunkirchen (21.1.)

#### 65 Jahre

Renate Hoffarth, Jülich (3.1.)  
Dr. vet. Gerit Matthesen, Grävenwiesbach (17.1.)  
Christian J. Gabrielse, Dinslaken (28.1.)

#### 60 Jahre

Susanne Ridderbusch, Bochum (11.1.)  
Judith Eberhard, Konstanz-Dingelsdorf (12.1.)  
Carmen Hanken, Filsum (12.1.)

Conrad Beck, Altenkirchen (13.1.)  
Reinhard Heikamp, Duisburg (14.1.)  
Holger Hetzel, Goch-Pfalzdorf (16.1.)  
Hubert Brinkmann, Lüdinghausen (19.1.)  
Gerhard Pietsch, Rödermark (24.1.)  
Anke Gumper, Belzig-Bergholz (27.1.)

### Wir trauern um

Paul Kühler, Helstedt (geb. 28.3. 1940, verst. 17.11. 2019)

schmitt, Offenbach; V. Leis, Aurach; F. Merkel, Bermatingen; M. Ohlemeyer, Minden; C. Peiker, Königstein; F. Schmidt, Lauenau; A. Schwegmann, Neuenkirchen; F. Seemüller, Langenhahn; J. Weschke, Düren



### SIE WOLLEN MITGLIED WERDEN?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Infos:

[www.drfv.de](http://www.drfv.de)

[www.berufsreiter.com](http://www.berufsreiter.com)





FACHGRUPPE FAHREN

# Formel 1 mit vier PS

Selten war ein Lehrgang der FG Fahren so gefragt wie das Praxisseminar „Sonderanspannungen“, das am letzten September-Wochenende gemeinsam mit der Deutschen Reitschule im NRW-Landgestüt Warendorf durchgeführt wurde. Obersattelmeister Christian Koller, Leiter des Fahrstalles im Landgestüt, bot zum Anfassen und Selbstfahren an, was man sonst allenfalls auf Hengstparaden oder in Schaubildern zu sehen bekommt: Römische Kampfwagen, Einhorn, Ungarische Fünfspänner und Ransom. Welches Equipment für diese Sonderanspannungen benötigt wird, welche Leinen, vor allem welche Grifftechniken und wie man Pferde darauf vorbereitet, das war Thema dieses tagfüllenden Lehrgangs. Aber auch der theoretische Background zum Ursprung und zur praktischen Bedeutung der speziellen Anspannungsarten kam nicht zu kurz. Welche Anspannungsart am meisten faszinierte? Die in der griechischen Antike einst olympische Renn-, Jagd- und Kriegsanspannung Quadriga, der „Formel 1-Wagen“ unter den Gespannen: vier Pferde nebeneinander vor einem ungefederten, stehend zu fahrenden zweirädrigen Wagen. **RS**

Foto: DRFV/Schettler

Der „Formel 1-Wagen unter den Gespannen“: die Quadriga, eine in der Antike olympische Renn-, Jagd- und Kriegsanspannung.



Foto: DRFV/Schwarzl

Zur Jahrestagung ihrer Fachgruppe trafen sich die Fahrer in Greiz. Unter anderem ging es um die Ausbildung von der Remonte bis zum Championatssieger.

FACHGRUPPE FAHREN: JAHRESTAGUNG

## Wie macht man Champions?

Es hätte kaum einen besseren Ort geben können zur Durchführung der Jahrestagung 2019 der Fachgruppe Fahren als das Gestüt Bretmühle im thüringischen Greiz. Hanno Strauß und Bettina Winkler betreiben dort gemeinsam eine erfolgreiche Pferdezucht und einen nicht minder erfolgreichen Ausbildungsstall, der inzwischen mit elf Bundeschampionatstiteln und zwei FEI-Weltmeisterschärpen für Junge Fahrpferde geädelt wurde. So konnte das Ausbildungsprogramm von der Remonte bis zum Championatssieger in allen Schritten demonstriert werden und brachte zudem noch die Erkenntnis zutage, wie gut auch späteren Reitpferden die Arbeit im Geschirr bekommt. Ob

das Einfahren mit oder ohne Scheuklappen, im Ein- oder Zweispänner besser ist, war ausgiebiges Diskussionssthema. Im Seminar der Tagung ließ Hanno Strauß, gelernter Redefiner Gestütswärter und Diplomalandwirt die Entwicklung des Fahrsports in der DDR und nach der Wende Revue passieren, überaus passend zum 30-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit. Dr. Matthias Görbert, pensionierter Landstallmeister und Leiter der Sächsischen Gestütsverwaltung, präsentierte seine Überlegungen zur Marktchance deutscher Fahrpferde gegenüber der Konkurrenz aus Holland und Polen. Rudolf Temporini, Vorsitzender des DOKR-Fahrausschusses, bilanzierte die er-

freulichen, teilweise sogar ganz unerwarteten Medaillen deutscher Fahrer bei den internationalen Championaten. Dass auch das FEI-Weltchampionat der Jungen Fahrpferde unbedingt mehr in die Mitte Europas gehört (statt an den östlichen Rand Ungarns), war die einhellige Meinung der Teilnehmer. Einige denkbare deutsche Veranstalter sollen hier für eine aussagekräftige Bewerbung angesprochen werden. Eine sehr lebhaft Podiumsdiskussion befasste sich mit den Perspektiven des Fahrpferde-Bundeschampionats, dass 2019 erstmals komplett für Deutsche Reitpferde, Schweres Warmblut und Ponys in Moritzburg stattgefunden hat.

Rolf Schettler

SAVE THE DATE  
CDV-Ball  
in Sudermühlen  
am 15. Februar  
2020



Foto: St.GEORG

Die Springausbildung von Klasse A bis L – nur eines der Themen der Jahrestagung der Amateurausbilder am 18. und 19. Januar in Münster und Telgte.

NICHT VERPASSEN!

## Amateurausbilder: Jahrestagung 2020

Die Fachgruppe der Amateurausbilder lädt ein zur Jahrestagung am 18. und 19. Januar im Hotel Waldhütte in Telgte sowie in der Westfälischen Reit- und Fahrsschule in Münster. Die Teilnehmer erwartet ein umfangreiches und interessantes Programm – theoretisch wie auch praktisch. Am Samstag wird DOKR-Mannschaftstierarzt Dr. Sebastian Bartke über „Lahmheitsursachen beim Pferd“ referieren, gefolgt vom Vorsitzenden Uwe Spenlen mit einem Vortrag zum „Pferdegerechten Reiten und Ausbilden“. Anschließend werden Klaus und Anabel Balkenhol demonstrieren, wie die „Dressurausbildung gestern und heute“ aussieht. Es stehen Neuwahlen für den Vorsitz an und es wird einen festlichen Empfang geben. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Pferdebeurteilung (Martin Stammkötter) sowie der Springausbildung von Klasse A bis L (Martin Plewa). Weitere Infos und Anmeldung: [www.drfv.de](http://www.drfv.de)

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

## Ritt der Sieben Kostbarkeiten

Im Wald von Wietzetzte wachsen Austern. Aber nur an einem einzigen Tag im Jahr – wenn der Schleppjagdverein Warendorfer Meute zum „Ritt der Sieben Kostbarkeiten“ aufruft. Dann können Jagdreiter auch Schritt reiten, durch die herrliche Herbstlandschaft der Görhde, mit entspannten Pferden und dem Anlass entsprechend adrett gewandert plaudernd durch Wald und Heide. Wie hingezaubert steht dann auf einer Lichtung eine festliche Tafel, wo Meisterkoch Max Schulze und sein Team vom Hotel Pferdeschulze Gastlichkeit in Hochform zelebrieren: mehrarmige Kerzenleuchter, feine Tischwäsche, herbstliche Dekoration. Und an einer der Stationen eben auch Austern mit Chablis, dazu klassische Musik „aus der Dose“ in einer Astgabel. Seit zwanzig Jahren gibt es diese gastronomische – und logistische! – Meisterleistung als Kontrapunkt zu vier sportlichen Schleppjagden im Rahmen der Jagdwoche. **Petra Schlemm**



Foto: Schlemm

Ein „Wald-Dinner deluxe“ gibt es für Jagdreiter beim „Ritt der Sieben Kostbarkeiten“.

NEUE PERSONALIEN

## Wolfgang Egbers und Uwe Spenlen mit neuen Aufgaben



Uwe Spenlen

Foto: privat

Im DRFV wurden zwei Posten neu vergeben. Uwe Spenlen, der über 20 Jahre lang als FEI-Richter Dressur tätig war und Träger des Deutschen Reiterkreuzes in Silber ist, übernimmt zum Jahreswechsel den Posten des DRFV-Geschäftsführers. Er folgt damit auf Carolin Lux, die dieses Amt seit 2014 inne hatte, und sich als Geschäftsführerin um die Belange der BBR kümmert. Grand Prix-Ausbilder Wolfgang

Egbers, der den Vechtehof in Niedersachsen betreibt, wurde einstimmig zum Vorsitzenden der Fachgruppe Dressur gewählt. Egbers ist Pferdewirtschaftsmeister, Richter Dressur bis Klasse S, BBR-Delegierter und im DOKR-Vorstand im Bereich Ausbildung und Wirtschaft sowie im FN-Vorstand Sport. Außerdem gehört er zur Prüfungskommission für Pferdewirte/Pferdewirtschaftsmeister.



Wolfgang Egbers

Foto: Schröder